



Sammlung Theaterzettel

Theater-Nachricht

1885-09-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Theater-Nachricht.

182.

Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Wagner hat Fräulein Meyer, um die heutige Aufführung der Oper

jeater.

„Robert der Teufel“

zu ermöglichen, die Gefälligkeit die Parthie der Alice schnell zu übernehmen.

Mannheim, 6. September 1885.

Grossh. Hoftheater-Comité.

Mannheimer Vereins-Druckerei.

en

Franz Kern, Fabrikant	Herr Jacobi.
Mathilde, geborene von Hohenwerth, seine Frau	Frau Jacobi.
Martha, seine Tochter, aus erster Ehe	Fräul. Berger.
Commerzienrath Ferdinand Kern, sein Bruder	Herr Neumann.
Anna, dessen Tochter	Fräul. De Lank.
Affessor Hans von Schott	Herr Höfer.
Affessor Fritz Neubaur	Herr Robius.
Julle, dessen Schwester	Frau Robius.
Paul Sanders, Landwirth	Herr Stein.
Babette, in Diensten bei Franz Kern	Frau Schlüter.
Wendel, Bureaudiener	Herr Bauer.
Ein Diener des Commerzienraths	Herr Eichrodt.

Zeit: Gegenwart.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 170 Pfg. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " " "	Gallerieloge	90 " "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " " "	Gallerie	50 " "
Stehplätze im Parquet	2.40 " " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr H. Löwenthal westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 M.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 20 M.	nach Ladenburg, Weinheim
„Neustadt, Landau 11 „ 23	11 „ 15	„ Schwetzingen ab Friedrichshafen

) 10 Uhr 12 M. *)

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 50 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichshafen erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 40 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei 31, 1. Bilette, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, 9. September, 163. Vorstellung: (Abonnement A.)

Zur Feier des Geburtstags Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs:

„Silvana“, romantische Oper in 4 Acten von Carl Maria von Weber, nach der Bearbeitung von E. Pasqué und Ferd. Langer.